

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke in der Wahlperiode 2021 – 2026 am Mittwoch, 01.02.2023, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Bernsfeld.

Gemeindevertretung

Vorsitzender Herr Dr. Hans Heuser

Herr Willi Peter
Herr Jörg Matthias
Herr Aljoscha Merkel
Herr Felix Sames
Frau Carina Reitz
Frau Jennifer Schomber
Herr Holger Seng
Herr Marco Kratz
Herr Arno Döring

Herr Günter Zeuner
Herr Carsten Schott
Herr Ulf Immo Bovensmann
Herr Dr. Fabian Horst
Herr Lukas Decher
Frau Petra Grün
Herr Loris Dominic Plate
Herr Wilhelm Wild

bis 21:32 Uhr

Herr Ottmar Traum
Herr Thomas Röhrich
Herr Bernd Stock
Herr Earl Stefan Tillich

Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn
Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn
Herr Peter Horst
Herr Martin Kelch

Herr Dr. Udo Ornik
Frau Katharina Schwarz

Frau Ulrike Bühler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Herr Andreas Sommer

1.Beigeordneter Herr Jörg Schlosser

Die Beigeordneten

Herr Mirko Becker

Herr Jürgen Helmut Kornmann

Herr Helmut Reitz

Frau Jutta Schütt-Frank

Herr Bernd Schwebel

Entschuldigt:

Gemeindevertretung

Herr Dirk Neumann

Frau Carmen Seel

Die Beigeordneten

Herr Peter Schäfer

Herr Diethelm Tröller

Herr Siegfried Weicker

Frau Magdalena Zizka

Schriftführung

Frau Patricia Schmidt

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Hans Heuser, eröffnete um 19:32 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Sommer,

die Schriftführerin Frau Schmidt, die Vertreterin der Presse sowie die Gäste. Es waren 29 Gemeindevertreter/innen anwesend und der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

Alle Mucker Fraktionen beantragten, die heutige Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Bestimmung des Wahltages für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Mücke“ zu ergänzen. Herr Dr. Heuser schlug vor, diesen Antrag als TOP 5 zu behandeln. Alle darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um eine Zahl nach hinten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bgm. Sommer stellte die als Anlage beigefügte Präsentation vor.

3. Waldwirtschaftsplan 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1590

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Die Vorsitzenden des BLUV und HFA, Herr Peter Horst und Herr Felix Sames teilten mit, dass beide Ausschüsse einstimmig zugestimmt haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Waldwirtschaftsplan 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1547

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bgm. Sommer beantragte, den Ergänzungsantrag zum Entwurf des Haushaltsplans 2023 V/1605 zu beraten und zu beschließen. Der Ergänzungsantrag wurde verteilt. Eine Abstimmung darüber erfolgte nach der Abstimmung der Änderungsanträge der Fraktionen.

Alle Ausschüsse haben über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für das Jahr 2023 beraten und den TOP zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung verwiesen.

Die Änderungsanträge zum Haushalt 2023 wurden von den Fraktionen bereits in den Ausschüssen vorgestellt.

Es folgten Redebeiträge der Fraktionsvorsitzenden.

Herr Röhrich beantragte eine fünfminütige Sitzungsunterbrechung zur kurzen Beratung innerhalb der Fraktion. Die Sitzung wurde von 21:07 Uhr bis 21:11 Uhr unterbrochen. Danach erfolgte die Abstimmung der einzelnen Punkte:

Abstimmungsergebnis zu dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

- 20 % Reduzierung des Ansatzes Baugebiet Groß-Eichen (Verschieben auf das Haushaltsjahr 2024) mit folgender Aufteilung:
53301 Wasserversorgung von 175.000,00 EUR auf 140.000,00 EUR
54101 Gemeindestraßen von 180.000,00 EUR auf 144.000,00 EUR
53801 Abwasser von 560.000,00 EUR auf 448.000,00 EUR

Dafür soll der Ansatz bei der Wasserversorgung auf 183.000,00 EUR erhöht werden, um die Wasserverluste zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen der FW-Fraktion:

Folgende zusätzliche Maßnahmen sollen im Haushaltsplan berücksichtigt werden:

1. Es sind jährlich 100.000,00 EUR einzuplanen um nach und nach alle DGH/Kommunale Gebäude barrierefrei umzubauen, alle Sanitäreinrichtungen wenn nötig zu modernisieren und zu sanieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen, 2 ENTHALTUNGEN)

2. Für Konzepte und Fachexpertisen in Bezug auf die Erfordernisse und Gestaltung eines Hartplatzes sollen 5.000,00 EUR eingestellt werden. Über diesen Antrag wurde diskutiert und es wurde einvernehmlich entschieden, das Wort „Kunstrasenplatz“ mit dem Wort „**Hartplatz**“ zu ersetzen. Es soll erst mal ein Konzept entwickelt werden.

Anschließend wurde über den Punkt wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Die Gemeinde soll die Bürger/innen bei der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen im eigenen Haus unterstützen und stellt hierfür 10.000,00 EUR zur Verfügung. Jeder Haushalt kann nach Vorlage entsprechender Rechnungen einen einmaligen Zuschuss von 5 %, max. 200,00 EUR, der Investitionssumme für Neuanlagen erhalten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

4. Die vorgesehenen Maßnahmen für das Mischgebiet Merlau sollen von 2025 auf 2024 vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(12 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen, 8 ENTHALTUNGEN)

5. Für die Einrichtung der digitalen Dorflinde in allen OT sollen in 2023 30.000,00 EUR eingestellt werden.

Hierzu soll geprüft werden, wie in den DGHs schon jetzt ein Internetzugang vorübergehend geschaffen werden kann, bis die Firma Goetel alle WLAN Netze in Betrieb nehmen kann. Hierzu soll in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses Herr Wagner von der IT Abteilung eingeladen werden. Das Protokoll der Begehung soll erläutert werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(20 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen, 2 ENTHALTUNGEN)

6. 5.000,00 EUR Restauration Lokomotive Groß-Eichen

Hierzu wies Herr Merkel von der MüBü-Fraktion daraufhin, dass der Ortsbeirat Groß-Eichen eine Restaurierung aus Fördermitteln des Projektes „Starkes Dorf“ in Aussicht gestellt habe.

Herr Zeuner wies auf die Verletzungsgefahr hin, dass generell etwas unternommen werden muss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

(17 JA-Stimmen, 7 NEIN-Stimmen, 5 ENTHALTUNGEN)

7. Die Investitionssumme von 100.000,00 EUR für den 2. Fluchtweg KIGA Ober-Ohmen soll auf 120.000,00 EUR erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(17 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen, 3 ENTHALTUNGEN)

8. Stellenplan: Die eine Stelle PIVA in den KITAs soll auf 6 (je eine PIVA-Kraft pro KITA) erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Folgende Einsparungen bzw. Einnahmen sollen berücksichtigt werden:

Punkt 1 und 2 wurden gestrichen

3. Wegfall Stelle E 10 – Controlling 40.000,00 EUR

Hierzu erwähnte Herr Sang von der Finanzabteilung, dass viele Aufgaben im Fachbereich II noch nicht umgesetzt werden können und auch die geprüften Jahresabschlüsse nur bis 2018 vorliegen. (2019 liegt dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.) Es fehlt an Personal.

Hierüber wurde diskutiert und beschlossen, dass dieser Punkt umformuliert werden muss. Kein Controller, sondern ein weiterer Mitarbeiter/in im Finanzmanagement wird benötigt. Daher soll hier keine Streichung vorgenommen werden, nur die Bezeichnung abgeändert.

4. Wegfall Stelle E 10 Gebäude- und Flächenmanagement 40.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Erhöhung Ansatz 12202 öffentliches Leistungsentgelt um 25.000,00 EUR

Bürgermeister Sommer wies darauf hin, dass es in Anbetracht der derzeitigen Lage nicht ratsam ist, noch mehr Ordnungswidrigkeiten aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(18 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen, 2 ENTHALTUNGEN)

6. Investition Klimaanlage Verwaltung Reduzierung um 80.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen der MüBü-Fraktion:

Folgende Streichungen sollen vorgenommen werden:

1. Streichung von 80.000,00 EUR für die Klimatisierung der Gemeinde Mücke.

Dieser Antrag ist identisch mit dem Punkt 6 des Antrags der FW -Fraktion. Hierüber wurde bereits abgestimmt.

2. Streichen der Erneuerung der Hallentore des Bauhofes und Verschieben auf das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 8 NEIN-Stimmen, 1 ENTHALTUNG)

Punkt 3 wurde bereits gestrichen

4. Streichen der Straßenlampen in Atzenhain für 2023.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(9 JA-Stimmen, 17 NEIN-Stimmen, 3 ENTHALTUNGEN)

Punkt 5 wurde bereits gestrichen

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Folgende Änderungen sollen im Haushaltsplan vorgenommen werden:

- Weitere Investitionsmaßnahmen in Energiesparen, Dämmung, Wärme und Kühlung über Wärmepumpe sowie Kooperationen = 350.000,00 EUR

Herr Dr. Udo Ornik schlug vor, den Betrag auf 50.000,00 EUR zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

- Technische Investitionsmaßnahme für die weitere Reduzierung der Straßenbeleuchtung = 10.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(8 JA-Stimmen, 20 NEIN-Stimmen, 1 ENTHALTUNG)

- Ausweisung nicht vorhandener Radwege auf OD-Straßen (wo möglich)
= 20.000,00 EUR

Herr Dr. Udo Ornik schlug vor, den Betrag auf 5.000,00 EUR zu reduzieren und diesen bei Bedarf bei den Ortsbeiräten abzurufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

- Umsetzung Beschattungskonzept Kinderspielplätze und KIGAs =
15.000,00 EUR

Bürgermeister Sommer erklärte hierzu, dass seitens des Gemeindevorstandes bereits beschlossen wurde (siehe Antrag V/1184 vom 12.02.2021!), anstatt Sonnensegel größere Bäume zu pflanzen.

Es wurde überlegt, den Ansatz für Baumpflanzungen auf ggf. 5.000,00 EUR festzusetzen.

Es wurde beschlossen sowohl den Ansatz für die Baumpflanzung als auch den Ansatz für die Sonnensegel auf jeweils 5.000,00 EUR festzusetzen. Der Abruf erfolgt über die Ortsbeiräte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

- Zusätzliche Kompensationsmittel im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde = 100.000,00 EUR

Dieser Ansatz wurde von 100.000,00 EUR auf 30.000,00 EUR reduziert. 100.000,00 € sind bereits für Kompensation Nordfrost vorgesehen, weitere 20.000,00 € für sonstige Ausgleichsmaßnahmen, demnach in Summe bisher 120.000,00 €. Eine zusätzliche Erhöhung um weitere 30.000,00 € wurde vorgeschlagen und diskutiert.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

- Entkrautung Hartplatz = 20.000,00 EUR

Dieser Punkt wurde bei dem Antrag der Freien Wähler schon beraten und abgestimmt.

- Baugebiete Groß-Eichen langsamer in Stufen entwickeln bzw. Ver-

schiebung auf 2024/2025 = 450.000,00 EUR
Dieser Antrag wird zurückgestellt.

- Reduzierung Energiekosten = 50.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(10 JA-Stimmen, 18 NEIN-Stimmen, 1 ENTHALTUNG)

- Klimatisierung Verwaltungsgebäude

Über diesen Punkt wurde ebenfalls bei den Anträgen der FW-Fraktion beraten und abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion:

Folgende Änderungen sollen im Haushaltsplan vorgenommen werden:

- Für die Arbeit des zu gründenden Seniorenbeirates bzw. der zu gründenden Seniorenkommission sollen 5.000,00 EUR Verfügungsmittel eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Folgende Änderungen des Stellenplanes sollen erfolgen:

- b) Die Position 4 und 10 werden gestrichen

Über die Pos. 10 wurde bereits diskutiert. Anstelle eines Controllers soll eine neue Stelle in der Finanzabteilung geschaffen werden.

Die Pos. 4 = die neu geschaffene Stelle des Fachbereichsleiters Ordnungsangelegenheiten soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, der vom Haupt- und Finanzausschuss aufgehoben werden kann, sobald das Organisationsgutachten umgesetzt wird.

- c) Im Teilhaushalt 1 soll für die Leitung des neuen Fachbereiches 1 eine Stelle A 13 h (höherer Dienst) geschaffen werden.

Pos. d) wurde bereits gestrichen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(8 JA-Stimmen, 21 NEIN-Stimmen)

Ergänzungsantrag zum Entwurf des Haushaltsplans 2023 – V/1605:

Über den eingebrachten Ergänzungsantrag zum Entwurf des Haushaltsplans 2023 wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(28 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme)

Änderungsantrag zum Haushalt 2023 der Mücker Bürger:

Der Änderungsantrag wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

Für die im Haushalt 2023 nachfolgend eingeplanten Haushaltsansätze mit Gegenfinanzierung durch Förderung wird ein Sperrvermerk gesetzt:

- Sanierung DGHs (Barrierefreiheit Toiletten, ...)
- Restaurierung Lokomotive OT Groß-Eichen
- Fluchttreppe KiGa OT Ober-Ohmen

Der Sperrvermerk dient als aufschiebende Bedingung für die geplanten Investitionen und wird durch Vorliegen der entsprechenden Förderzusage aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(9 JA-Stimmen, 20 NEIN-Stimmen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1.) das Investitionsprogramm der Gemeinde Mücke mit allen Bestandteilen für den Zeitraum 2022 bis 2026 in der Fassung des am 14.12.2022 eingebrachten Entwurfs und der mehrheitlich angenommenen Änderungsanträge gemäß § 101 Absatz 3 HGO
- 2.) die Haushaltssatzung mit allen Bestandteilen für das Haushaltsjahr 2023 in der Fassung des am 14.12.2022 eingebrachten Entwurfs und der mehrheitlich angenommenen Änderungsanträge gemäß § 97 Absatz 2 HGO.

Eine korrigierte Fassung wird von der Verwaltung erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(20 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen)

5. Bestimmung des Wahltages für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Mücke
Vorlage: V/1608

Beschluss:

Der Wahltag für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Mücke wird auf den 08. Oktober 2023 bestimmt. Als Termin für eine mögliche Stichwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Mücke wird der 22. Oktober 2023 bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Einführung einer Gefahrenabwehrverordnung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1311

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bgm. Sommer merkte an, dass auf der 1. Seite des beigefügten Musters der Gefahrenabwehrverordnung im 1. Abschnitt das Datum bei ... hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am 22.06.2022 folgende Gefahrenabwehrverordnung... durch den 01.02.2023 ersetzt werden muss.

Außerdem wurde angemerkt, dass im § 1 Absatz 4 das Komma hinter dem Wort „Briefkästen“ entfernt werden muss.

Zudem muss beim § 6 der Absatz „(5)“ entfernt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Gefahrenabwehrverordnung unter Beachtung der oben genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Mücke - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1565

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Änderungsantrag der Entschädigungssatzung:

- § 1 Abs. 1 wird wie folgt erweitert: Der Anspruch auf Zahlung des Verdienstaufschlags nach Satz 1 wird beschränkt auf Tätigkeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 – 18.00 Uhr.
- Die zeitliche Befristung nach Satz 2 gilt nicht für den nachgewiesenen Verdienstaufschlag bei Schichtarbeit.
- Der Verdienstaufschlag wird nach § 1 Abs. 1 von 7,50 EUR auf 15,00 EUR erhöht.
- In § 3 Abs. 1 wird die jeweilige Zahl 10,00 EUR durch 20,00 EUR ersetzt.
- In § 3 Abs. 3 werden folgende Änderungen vorgenommen:

	<u>Bisher</u>	<u>Neu</u>
1. Vorsitzender der Gemeindevertretung	45,00 EUR	60,00 EUR
2. 1. Beigeordneter	25,00 EUR	40,00 EUR
3. Die Beigeordneten	15,00 EUR	25,00 EUR
4. Die Fraktionsvorsitzenden	25,00 EUR	40,00 EUR
5. Die Ausschussvorsitzenden	0,00 EUR	20,00 EUR

- In § 3 Abs. 6 wird die Zahl 7,50 EUR durch 10,00 EUR ersetzt.
- In § 3 wird als Abs. 7 eingefügt:

Vertritt ein(e) stellvertretende(r) Ortsvorsteher(in) den Ortsvorsteher/ die Ortsvorsteherin mindestens 1 Monat (30 + 1 Tage), erhält sie/er die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin für einen Monat. Beträgt die Vertretungszeit zwei bzw. drei Monate oder länger, wird die Aufwandsentschädigung entsprechend der Vertretungszeit gewährt. Vertritt der Vorsitzende der Gemeindevertretung

die Gemeinde oder nimmt er in seiner Funktion an Veranstaltungen teil, erhält der dieselbe Vergütung wie die ehrenamtlichen Beigeordneten nach § 3 Abs. 5.

Wenn ein stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung, ein stellvertretender Ausschussvorsitzender oder stellvertretender Ortsvorsteher eine Sitzung des jeweiligen Gremiums anstelle des/der Vorsitzenden leitet, erhält er/sie das zweifache Sitzungsgeld.

- § 7 Die vorstehenden Änderungen der Entschädigungssatzung treten zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(26 JA-Stimmen, 3 ENTHALTUNGEN)

8. Änderung der Friedhofsordnung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: V/1600

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Bgm. Sommer erläutert die aktuelle Beschlussvorlage: zunächst soll lediglich die Friedhofsatzung geändert /ergänzt werden. Die zugehörige Gebührenordnung erst nach Neukalkulation der Gebühren durch die mittlerweile beauftragte Fa. CalusControll. Insofern weicht die bisher beschlossene Vorlage des HFA vom 30.11.2022 von der jetzt vorgelegten Vorlage ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Mücke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Bauleitplanung der Gemeinde Mücke, Ortsteil Sellnrod
1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan "Vorm weißen Acker"
2. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Bereich "Vorm weißen Acker"
3. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
- Beratung und Beschlussfassung -
Vorlage: V/1597

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende des BLUV, Peter Horst, teilte mit, dass dem TOP einstimmig zugestimmt wurde.

Beschluss:

zu 1: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans:

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung:

„Vorm weißen Acker“

Der Geltungsbereich des Plangebiets umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke in der Gemarkung Sellnrod:

Flur 1: 196/5 (tw.), 303/5 (tw.), 305, 306, 307, 308, 309 (tw.), 310/11 (tw.)

Flur 6: 20 (tw.), 34 (tw.), 35, 36, 39, 40

und besitzt eine Größe von rd. 1,8 ha.

Die räumliche Lage und die Grenze des Geltungsbereichs sind darüber hinaus aus den nachfolgenden Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), welche Bestandteile dieses Beschlusses sind.

zu 2: Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 2 Abs. 1 BauGB:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplans

„Vorm weißen Acker“.

Die räumliche Lage und die Grenze des Geltungsbereichs sind aus den nachfolgenden Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), welche Bestandteile dieses Beschlusses sind.

zu 3: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke billigt die vorliegenden Vorwürfe zum Bebauungsplan sowie zur Flächennutzungsplanänderung und beschließt auf dieser Grundlage die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1

BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

10. Ortsteil Nieder-Ohmen, Kirschgartener Straße, Aufstellung einer Klarstellungssatzung (Beratung und Beschlussfassung)
Vorlage: V/1555

Sach- und Rechtslage: siehe Beschlussvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Beschluss:

- (1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB für das nachfolgend bezeichnete und im beigefügten Lageplan dargestellte Gebiet im Ortsteil Nieder- Ohmen eine Klarstellungssatzung. Mit dieser Klarstellungssatzung wird die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils verbindlich festgelegt.
- (2) Der räumliche Geltungsbereich in der Gemarkung Nieder-Ohmen umfasst folgendes Flurstück:

Flur: Flur 6, Flurstück 8/1 (teilweise)
Der Grenzverlauf des im Zusammenhang bebauten Ortsteils ist aus der beigefügten Karte ersichtlich.
- (3) Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. Änderung der Vereinsförderrichtlinie - Angebote für Seniorenarbeit - Antrag FW
Vorlage: V/1372

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die bestehende Vereinsförderrichtlinie um folgenden Punkt zu erweitern:

5.4 Ziel der Förderung der Seniorenarbeit

Die Gemeinde Mücke fördert Angebote für Senioren, um den Isolierungs- und

Vereinsamungstendenzen entgegenzuwirken sowie den Erhalt der Mobilität von älteren Menschen zu unterstützen.

Gefördert werden zum Beispiel Seniorentreffs, Seniorengruppen, aktive Seniorsportgruppen (Dauerangebote), einmalige Gemeinschaftsangebote (z.B. Seniorennachmittage) sowie Maßnahmen und Projekte der quartierbezogenen Seniorenarbeit (Maßnahmen und Projekte in Seniorenheimen und Tagesstätten z.B. durch Vereine, Institutionen, Initiativen u.a.).

5.5 Ergänzung zur Antragsstellung bei Seniorenarbeit

Der Förderantrag für Dauerangebote ist spätestens zum 31.1. für das vergangene Jahr mit den jeweiligen Teilnehmernachweisen und für einmalige Angebote, bis 4 Wochen nach dem Veranstaltungstermin mit Angabe der Teilnehmerzahl, an den Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke schriftlich einzureichen.

5.6 Höhe des Zuschusses für Seniorenarbeit

Der Zuschussbetrag beträgt:

- für Dauerangebote (Angebot mind. 1 x monatlich) jährlich 6,00 EUR pro Person über 65 Jahre (Teilnehmernachweis)
- für einmalige Angebote z.B. Seniorennachmittag 1,00 EUR je Person über 65 Jahre (Antrag des Veranstalters mit Teilnehmerzahl)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. Gründung eines Seniorenbeirates für die Gemeinde Mücke - Antrag MüBü/CDU/Bündnis 90 Die Grünen
Vorlage: V/1515

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens. Dieses soll bis Ende Februar 2023 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

13. Mitteilungen und Anfragen

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende, Dr. Heuser, für die aktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

21:46 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kaiser', written in a cursive style.

Vorsitzender

Schriftführerin